

LIGA vor Ort Uckermark

Ausschusssitzung

06.09.2018

Ausschuss für Arbeit, Soziales und
Gesundheit



LIGA vor Ort – wer sind wir?

➤ LIGA:

Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in den Bundesländern

➤ LIGA vor Ort:

Landkreise und kreisfreie Städten



LIGA vor Ort – unser Auftrag

➤ Erfüllung sozialstaatlicher Aufgaben:

- o Verbände, Dienste und Einrichtungen als Träger
- o Prinzipien der Solidarität, Personalität und Subsidiarität
- o öffentlicher Aufgaben (Staat) + professionelle Dienstleistung (Markt) + ehrenamtliches Engagement (Dritter Sektor)



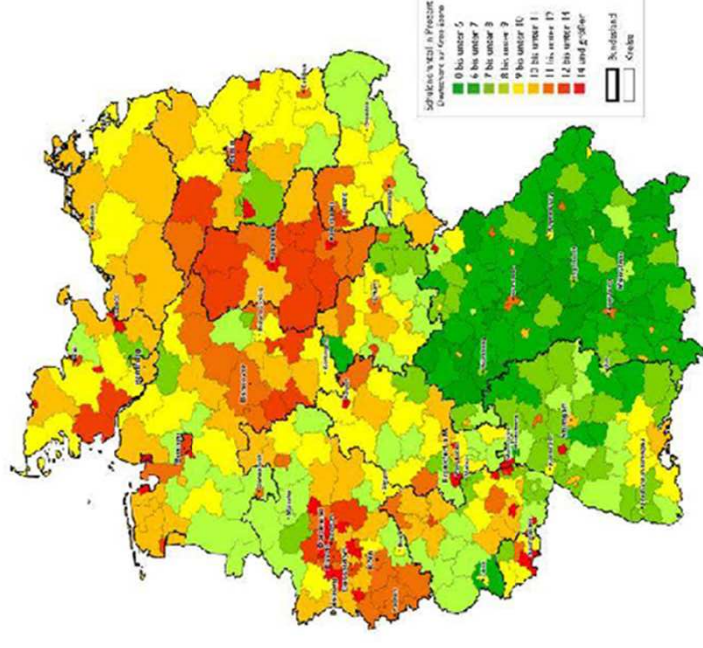
LIGA vor Ort – unser Auftrag

➤ Allgemeine soziale Schuldnerberatung

- Verschuldung und Überschuldung sind dynamische, gesamtgesellschaftliche, soziale Sachverhalte mit wachsenden multiplen Problemlagen und Folgen für Personen und Familien
- -> Damit wird regelmäßig die (komplexe) **Lebenslage bedeutender als (nur) die Einkommenslage** für den Beratungszugang!
- Einkommensunabhängige, stigmatisierungs- und diskriminierungsfreie und freiwillige Schuldnerberatung, insbesondere zur Vermeidung von Überschuldung, ist Aufgabe öffentlicher Daseinsvorsorge, nach möglichst einheitlichen Standards und **kostenlos** anzubieten.
- Forderung: **Recht für Jeden auf kostenlose Schuldnerberatung** (Keine Privilegierung einzelner Gruppen nach SGBII und SGBXII !)

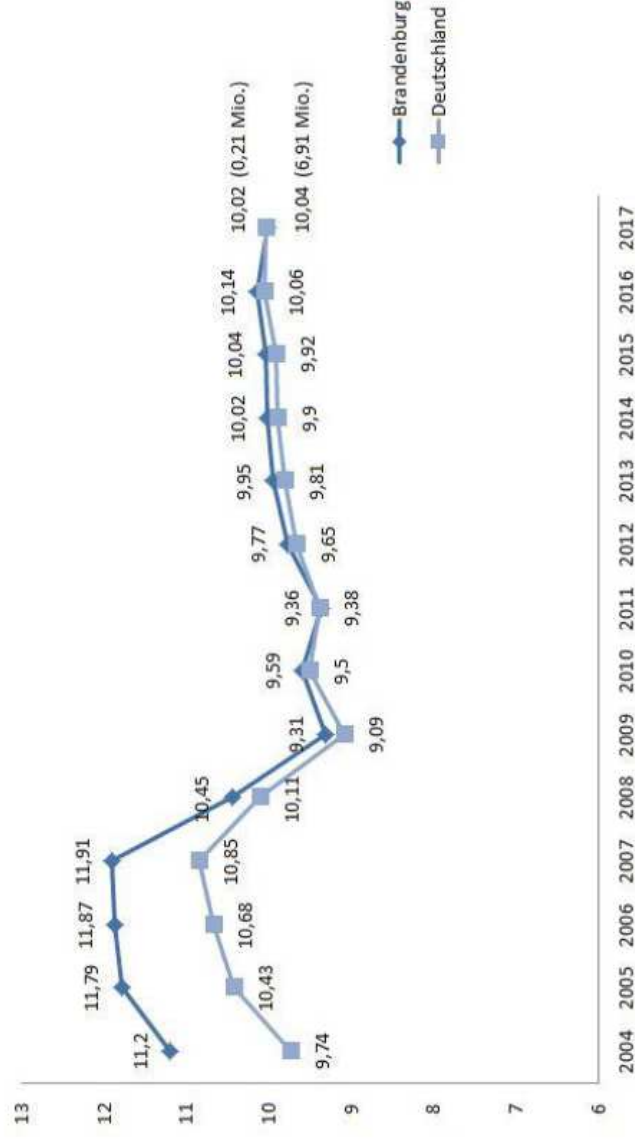
Überschuldungssituation in Deutschland 2017

- Trotz wirtschaftlich guter Lage steigt die Zahl überschuldeter Menschen in Deutschland
- Jeder zehnte Einwohner von Überschuldung betroffen (6,9 Mio., 10,04 Prozent)
- Negative Entwicklungen, die sich abzeichnen:
 - zunehmende Altersüberschuldung
 - höhere Überschuldung von Frauen
 - zunehmender Anteil „harter“ Überschuldungsfälle



Jeder zehnte Brandenburger überschuldet

- Mit einem leichten Rückgang liegt die Schuldnerquote Brandenburgs erstmals seit 2009 wieder unter dem bundesweiten Durchschnitt
- 2017: 211.649 Personen überschuldet



Schuldnerquoten 2004-2017, Vergleich Brandenburg und Deutschland

Die Schuldnerberatung in der Uckermark ist auf der Grundlage des Subsidiaritätsprinzips seit 1998 vertraglich zwischen dem Landkreis Uckermark und den freien Trägern der Wohlfahrtspflege geregelt.

Die Träger der Schuldnerberatung sind:

- DRK Kreisverband Uckermark Ost e.V.
- DRK Kreisverband Uckermark West /Oberbarnim e.V.
- AWO Kreisverband Uckermark e.V.
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kreisverband Nordbrandenburg



Finanzierung über Budget

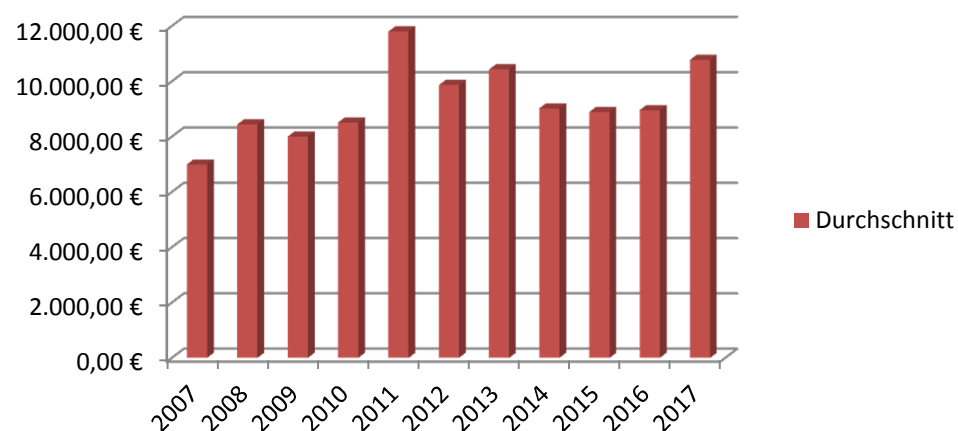
- Personalkosten für Schuldnerberatung,
- Verwaltungskraft und die
- Sachkosten

In diesem Budget enthalten ist die Mitfinanzierung der Sparkassen

Kostendeckend war die Refinanzierung nur in den ersten 4 Jahren, trotz Anpassungen.



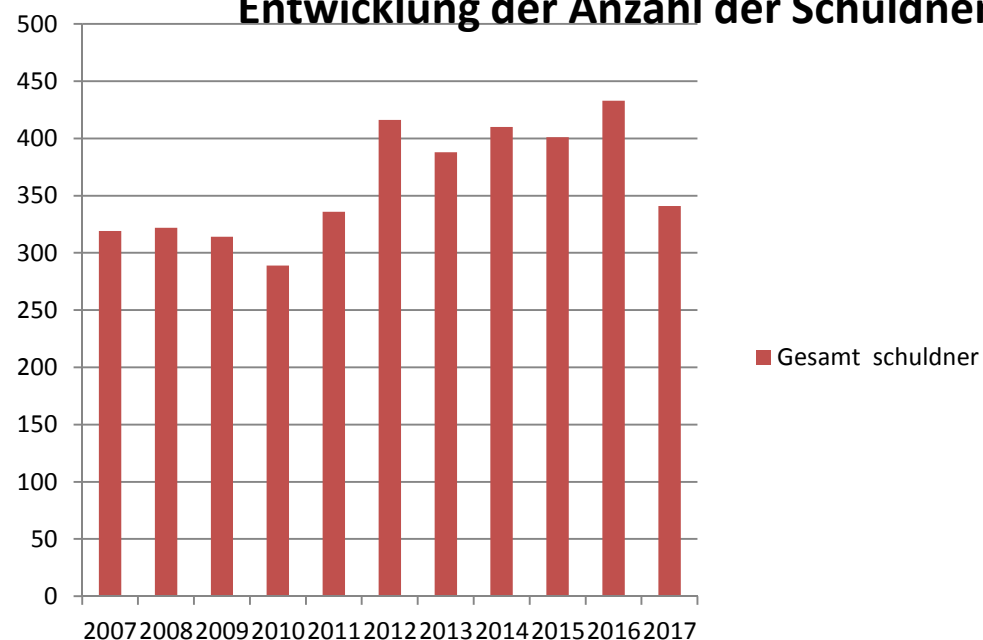
Durchschnittl. Schuldenhöhe pro Schuldner (bezogen auf alle Klienten)



aus der Schuldnerberatungsstelle des
DRK Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V. DRK Schuldnerberatung in Prenzlau



Entwicklung der Anzahl der Schuldner



aus der Schuldnerberatungsstelle des
DRK Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.

MASGF, Analyse der Pflegestatistik 2015, 2. Ausgabe Dezember 2017



Jahr	Gläubigerzahl pro Fall im Durchschnitt	Anzahl Fälle bis 9 Gläubiger	Anzahl Fälle bis 14 Gläubiger	Anzahl Fälle bis 19 Gläubiger	Anzahl Fälle ab 30 Gläubiger	höchste Gläubigerzahl
2008	9	110	31	17	9	52
2009	10,5	95	28	15	15	66
2010	11,5	98	22	16	11	108
2011	11,9	104	19	12	14	108
2012	9,3	109	18	14	8	65
2013	10	99	17	11	8	65
2014	9,8	106	19	8	10	65
2015	9,9	101	23	9	11	65
2016	11	89	29	11	13	47
2017	12,1	90	32	11	9	125

**Statistik zu
Gläubigerzahlen pro
Fall und zur
Altersentwicklung
der Schuldner**

**Zahlen für eine ausgewählte
Beratungsstelle**

Jahr	Fälle insgesamt	Alter der Klienten bis 27 Jahre (30-45%)	Alter der Klienten 28-63 Jahre	davon SBG XII
2008	202	80	122	4
2009	185	83	102	4
2010	181	64	117	4
2011	204	80	124	1
2012	201	67	134	2
2013	196	78	118	3
2014	214	96	118	6
2015	236	94	142	6
2016	211	95	116	4
2017	225	90	135	6



Ziele:

- Hemmschwelle senken, sich helfen zu lassen
- Enttabuisierung
- Fundierte Informationsweitergabe (Haushaltsplanung, Pfändungsschutz, Zwangsvollstreckung, typische Schuldenfallen...)
- Selbstbewusstsein stärken, Ermutigung zum aktiven Angehen gegen die Schulden
- Positive Veränderung des Konsumverhaltens erreichen
- Vermittlung an Schuldnerberatung und andere Beratungsstellen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

